



# ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

## Besuch aus dem Bundestag



Am 27. August 2020 waren die Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministers für Arbeit und Soziales, Anette Kramme, in Begleitung von Bundestagsabgeordneten Andreas Schwarz zu Besuch bei Oberbürgermeister Frank Rebhan. Es ging zum einen um das Thema Corona vor Ort und die damit verbundenen Schwierigkeiten.

Die Abgeordneten informierten Oberbürgermeister Frank Rebhan ebenfalls über neueste Fördermöglichkeiten der Bundesregierung – auch, aber nicht nur wegen Corona. Für Oberbürgermeister Frank Rebhan ein hochinteressantes Gespräch, da die Informationen brandaktuell sind.

## Versetzung des Gefallenen-Ehrenmals 2020



Oberbürgermeister Frank Rebhan und 3. Bürgermeisterin Elke Protzmann mit dem Gefallenen-Ehrenmal

Im Zuge der Marktplatzumgestaltung wird 2020 auch die Umgebung des Gefallenen-Ehrenmals verändert, sodass es seinen Platz verlassen muss. Das heutige Mahnmahl errichtete die Stadt 1954 nach einem Entwurf von Gustav Reißmann als einen Gedenkstein der Trauer,

nicht der Verherrlichung des Krieges, weshalb es auch „Den Opfern“ gewidmet ist und in Gestalt von drei Menschen zeigt, was der Krieg für den Einzelnen bedeutet, dass es darin „Ums nackte Überleben“ geht.

Den Vorgänger des Ehrenmals stellte eine 1930 ebenfalls von Gustav Reißmann gestaltete Rolandsfigur dar, mit der der Künstler ein mittelalterliches Symbol der städtischen Eigenständigkeit aufgenommen, dieses dann aber, da der „Roland“ als Ritterstatue auch mit Schild und Schwert gewappnet war, „Den Helden im Weltkriege 1914 bis 1918“ gewidmet hatte. Die seitlich angebrachten Inschriften „Wir wollen trauen auf den höchsten Gott / und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen“ wirken wenig martialisch und verweisen auf das Gottvertrauen, das den Einzelnen zum Widerstand gegenüber den politisch Mächtigen befähigt.

1946 ließ die amerikanische Besatzungsmacht dieses alte Ehrenmal abreißen, bis 1954 diente ein schlichtes Holzkreuz als Ersatz.

Im Jahr 2020 muss wegen der Umgestaltung des Marktplatzes auch das Ehrenmal umgesetzt werden. Bei dieser Gelegenheit wird die Kassette geöffnet, die im Grundstein eingemauert war.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2!*

**Rückblick 9. November 1954 nach Isolde Kalter: Urkunde im Ehrenmal eingemauert**

In aller Stille wurde am Sonnabend gegen 13:00 Uhr die Grundsteinlegung für das am kommenden Sonntag zu enthüllende Ehrenmal auf der Anlage am Marktplatz durch Bürgermeister Hermann Heidler vorgenommen. Außer dem Bürgermeister, dem Stadtbaumeister Franz Engelhardt sowie den Handwerkern waren nur wenige Bürger versammelt. Bürgermeister Heidler legte in die Kasette, die anschließend in den Grundstein eingemauert wurde, einige Dokumente: eine Urkunde, die vom Stadtrat unterzeichnet ist, je ein Exemplar der Neustadter Neuen Presse und des Neustadter Tageblatts, die Festschrift über Geheimrat Arnold und einen „Führer durch die Bayerische Puppenstadt“. [...]

**28. Mai 1958: Einmauerung einer Kasette mit Zeitdokumenten**

Nach dem oftmals mehr als harten Ringen, das sich in den Herbstmonaten des vergangenen Jahres um den Bau der neuen Volksschule auf dem Gelände hinter der Post im Neustadter Rathaus abgespielt hatte, war es ein sehr erfreuliches Zeichen, dass die Einmauerung einer Kasette mit Zeitdokumenten am Pfingsttag in einer versöhnlichen Atmosphäre zwischen den Initiatoren dieses Baues und der Opposition stattfand. (...)

**Aus dem Rathaus**



**Umgestaltung des Marktplatzes in Neustadt b. Coburg**

Wie bereits in den letzten Ausgaben des Mitteilungsblattes, möchten wir auch diesmal wieder über den Fortschritt der Baumaßnahmen am Marktplatz berichten.

Insgesamt konnte der vorgesehene Zeitplan bislang eingehalten werden. Aufgrund der guten Witterung konnten die Bauarbeiten ohne größere Unterbrechungen durchgeführt werden. Interessant in diesem Zusammenhang ist die Information, dass einige Baustoffe die auf der Baustelle zum Einsatz kommen, nur in einem bestimmten Temperaturbereich verarbeitet werden dürfen. Dieser Bereich liegt zwischen 5 Grad Celsius und 30 Grad Celsius. Das heißt, dass momentan noch ideale Bedingungen herrschen, sobald jedoch Nachtfrost einsetzt, man eventuell mit Verzögerungen rechnen muss. Für Aufsehen hat am 6. August die Anlieferung der 43 Tonnen schweren Pumpenkammer mit Wasserreservoir gesorgt. Der riesige schwarze Kubus wurde vor dem Rathaus platziert. Er dient künftig dem Betrieb der Was-

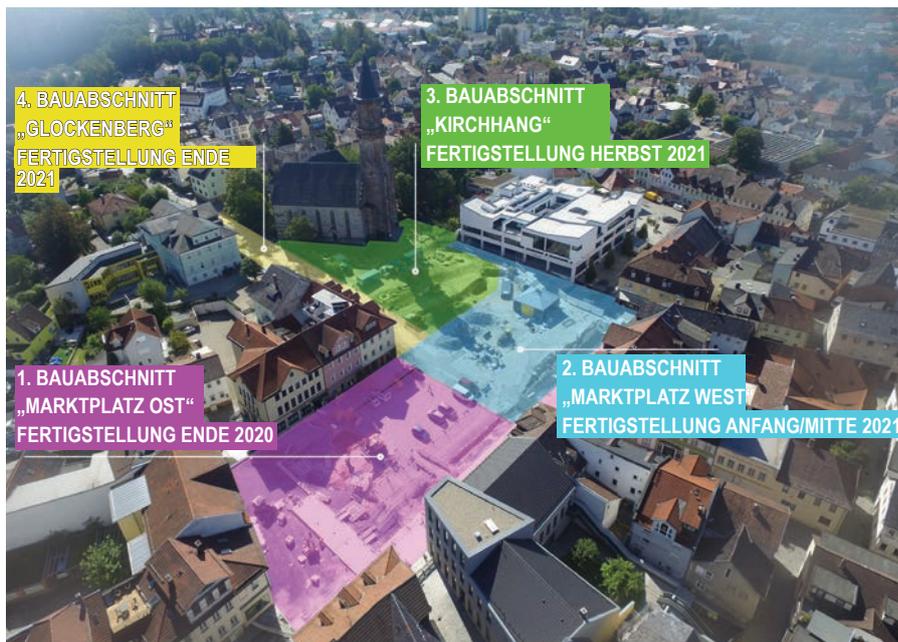
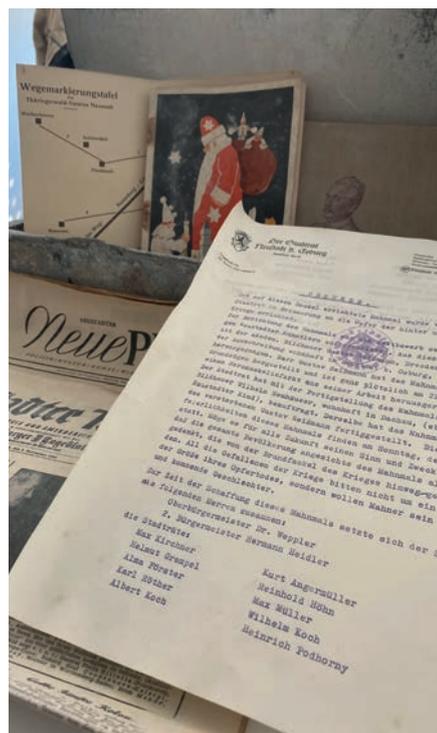
serfontänen im Übergangsbereich zwischen Marktplatz und Kirchhang und der automatischen Bewässerung der neu zu pflanzenden Bäume im gesamten Marktplatzbereich.



© Vinzenz Dichter

Der große schwarze Kasten beinhaltet Pumpenkammer und Wasserreservoir.

Die bislang fertiggestellten Flächen vor den Gebäuden des ehemaligen Eckstein bis zur Sparkasse auf der Nord-West-Seite des Marktplatzes lassen schon erahnen, dass sich der Aufwand und die mit der Baustelle einhergehenden Beeinträchtigungen für viele Neustadterinnen und Neustadter während der Bauphase, lohnt. Das helle Granitpflaster wirkt freundlich und hat eine glatte, gut be-



© Vinzenz Dichter

Die Abbildung zeigt die geplanten Bauabschnitte und die angestrebten Fertigstellungstermine.

gehbarer Oberfläche, sodass die Stolperfallen durch wackelige Steine nun der Vergangenheit angehören. Man kann also bereits erahnen, dass der Ende 2021 fertiggestellte Marktplatz ein wahres Schmuckstück werden wird. Bis es soweit ist, müssen allerdings noch einige Einschränkungen in Kauf genommen werden.

Nachdem die mühsame Arbeit der Pflasterverlegung vor den Gebäuden auf der Nord- und Ostseite nun abgeschlossen ist und der Durchgang zum Steinweg wieder möglich ist, kann seit dem 14. September nicht mehr auf dem Marktplatz geparkt werden. Der Grund hierfür sind die nun anstehenden Bauarbeiten im Mittelteil des Platzes. Auch nach der Neugestaltung werden wieder Parkplätze auf dem Marktplatz zur Verfügung stehen. Unter Bäumen wird man ab Anfang 2021 auf der Ostseite des Marktplatzes im Bereich vor der HypoVereinsbank parken können. Bis dahin bitten wir Sie, die vorgesehenen Ersatzparkplätze bei der ehemaligen EDEKA zu nutzen. Dort stehen seit einiger Zeit 48 kostenfreie Stellplätze zur Verfügung. Weitere Parkplätze finden Sie am Alexandrinen-

platz und am Arnoldplatz sowie provisorisch hergerichtete Flächen in der Ernststraße und der Brunnenstraße. Von allen Ersatzstellplätzen ist der Marktplatz fußläufig erreichbar.

In den nächsten Wochen wird zunächst weiter an den Randbereichen des Platzes gearbeitet. Ähnlich wie im Bereich zwischen ehemaligem Eckstein und Sparkasse wird nun der Bereich zwischen HypoVereinsbank und der Straße „Glockenberg“ hergestellt. Danach wird der künftige Parkplatz, auf dem man unter Bäumen parken wird, errichtet. Hier kann man auf der Baustelle bereits die großen Metallteile sehen, die später als Wurzelschutz für die gepflanzten Bäume dienen werden. Um die Bäume auch dauerhaft mit ausreichend Wasser zu versorgen, wird ein unterirdisches Bewässerungssystem eingebaut. Für KFZ wird voraussichtlich ab Anfang 2021 die Befahrbarkeit zwischen Steinweg und Brunnenstraße wieder hergestellt. Augustastraße, Wilhelmstraße und Glockenberg bleiben zunächst Sackgassen.

Aktuelle Informationen zum Marktplatzumbau finden sie unter [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

## Umzug von Standesamt und Friedhofsverwaltung (07.08.2020)

Wieder zurück! Das Standesamt und die Friedhofsverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg sind wieder im Rathaus eingezogen.

Sie finden uns ab sofort in der Georg-Langbein-Straße 1 im Erdgeschoss (Zimmer 2 und 3).

Unsere Telefonnummern, E-Mail-Adressen und die Faxnummer bleiben gleich!

**Uta Bauer:** Standesamt und Friedhofsverwaltung, Telefon 09568 81-130, [uta.bauer@neustadt-bei-coburg.de](mailto:uta.bauer@neustadt-bei-coburg.de)

**Nadine Schirmer:** Standesamt und Friedhofsverwaltung, Telefon 09568 81-131, [nadine.schirmer@neustadt-bei-coburg.de](mailto:nadine.schirmer@neustadt-bei-coburg.de)

**Petra Kessel:** Friedhofsverwaltung, Telefon 09568 81-129, [petra.kessel@neustadt-bei-coburg.de](mailto:petra.kessel@neustadt-bei-coburg.de)

**Faxnummer:** 09568 81-128 (oder Zentrale 09568 81-222)

### Unsere Postanschrift lautet:

Stadt Neustadt b. Coburg, PF 1580, 96460 Neustadt b. Coburg

Mail: [standesamt@neustadt-bei-coburg.de](mailto:standesamt@neustadt-bei-coburg.de)

## Öffentliche Bekanntmachung

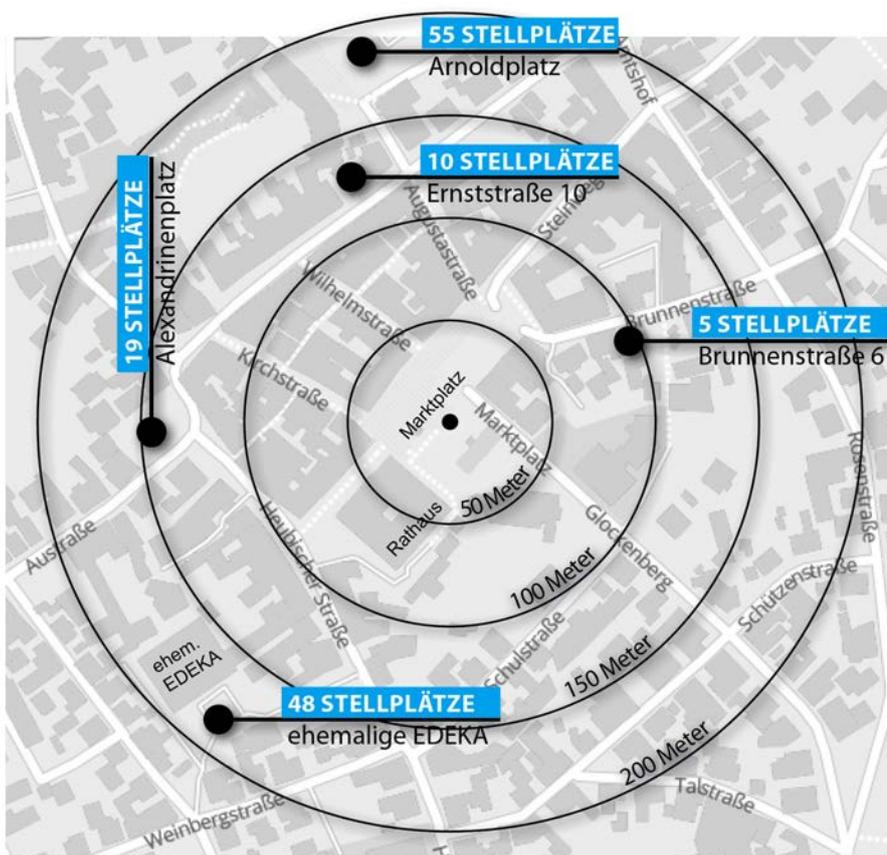
### Zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind hierbei gegeben:

### Widerspruch gegen Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten (§ 58 b Soldatengesetz). Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis 31.03. Daten (Familiename, Vorname, gegenwärtig



Es stehen ausreichend viele Ersatzparkplätze in einem Radius von 200 Metern um den Marktplatz zur Verfügung.

tige Anschrift) zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz)

### Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlichrechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Von den Meldebehörden werden Daten Familienangehöriger (Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, Auskunftsperren, Sterbedatum) an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften übermittelt. Familienangehörige im diesem Sinne sind der Ehegatte/Lebenspartner, die minderjährigen Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig sind.

Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

### Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Fam.- Name, Vorname, Doktorgrad, derzeitige Anschrift) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

### Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister (Vorname, Familienname, Doktorgrad, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums) über Alters- und Ehejubiläen erteilen (§ 50 Abs. 2 BMG). Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

### Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Adressbuchverlagen dürfen auf Anfrage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift Auskunft erteilt werden. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden (§ 50 Abs. 3 BMG).

Es wird darauf hingewiesen, dass jede Bürgerin und jeder Bürger das Recht hat, ihre/seine Daten im Rahmen der vorgenannten Vorschriften [Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG)] sperren zu lassen bzw. der Weitergabe zu widersprechen.

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und bedarf auch keiner Begründung. zEine bereits bestehende Übermittlungssperre muss nicht erneuert werden. Diese bleibt vielmehr bis zu einem ausdrücklichen Widerruf durch den Inhaber der Sperre in vollem Umfang bestehen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes im Einwohnermeldeamt, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr, Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 09568 81-446 oder online übers Bürgerportal <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/neustadtcob> beantragen.

Neustadt b. Coburg, 01.10.2020, Frank Rebhan, Oberbürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung

#### Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 ist keine Änderung des Hebesatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird.

## BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

der Stadt Neustadt bei Coburg



Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge

Telefon 09568 3483

Ihre Ansprechpartner:  
Tobias Herr und Benno Scheler

Wir stehen Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sind Ihr Helfer in der Not.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.



## CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zum Coronavirus, die von uns fortlaufend ergänzt und aktualisiert werden, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de) und über den Kommunenfunk.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

**Fälligkeit:**

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 wird mit den im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingezogen.

Die für die Steuerveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, Steueramt Zimmer 130, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt oder unmittelbar Klage erhoben werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird, ist der Widerspruch bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95422 Bayreuth eingereicht werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird, ist diese beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95422 Bayreuth zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Kraft Bundesrecht wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

**Trauungen finden jetzt wieder im Rathaus statt**

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten im und am Rathaus steht nun endlich auch das Trauzimmer wieder für Eheschließungen zur Verfügung.

Unser neugestaltetes Trauzimmer befindet sich jetzt im Erdgeschoss des Rathauses mit einer großzügigen Empfangszone zum Marktplatz hin. Es ist sowohl für kleinere als auch für größere Hochzeitsgesellschaften gut geeignet (Bestuhlung für 20 Personen).

Aufgrund der derzeitigen Hygienevorschriften, bei denen Mindestabstände zu anderen Haushalten eingehalten werden müssen, können momentan 20 Gäste (einschließlich Brautpaar) bei der Trauzeremonie anwesend sein.

Die ersten Brautpaare konnten sich bereits im August in den neuen Räumlichkeiten ihr Ja-Wort geben!



© Annika Knauer

**NEUSTADT AKTUELL**

**3. Bürgermeisterin Elke Protzmann informiert: Bank-Paten gesucht**

Für die vorerst letzte Aktion „Alle 100 Meter eine Bank“ in Neustadt werden noch Sponsoren gesucht. Spenden bitte direkt an die Stadtverwaltung Neustadt bei Coburg, Sparkasse Coburg-Lichtenfels, IBAN DE91 7835 0000 0000 3706 19 unter der Angabe „Alle 100 Meter 1 Bank“, wir bedanken uns sehr herzlich im Voraus fürs Mitmachen.

Bereits 48 Standorte der Aktion „Alle 100 Meter 1 Bank“ im Stadtgebiet Neustadt

bei Coburg konnten dank großzügiger Sponsoren realisiert werden. In Zusammenarbeit mit der Stadt Sonneberg soll das Projekt auch städteübergreifend ausgeweitet werden. Das Projekt koordinieren Ideengeberin Elke Protzmann für Neustadt bei Coburg und Doris Motschmann für Sonneberg.

Die Einweihung der Strecke ist im Frühjahr 2021 geplant.



**Kostenfreie Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahre der Stadt Neustadt bei Coburg**

Liebe Eltern, liebe Kinder, aufgrund der Corona-Pandemie ist unser Hallenbad in Neustadt bei Coburg seit März 2020 bis auf weiteres leider geschlossen.

Nach Informationen von der SWN wird das Hallenbad auch nicht vor November 2020 wieder öffnen. Und auch das ist ungewiss.

Es liegt uns sehr am Herzen, dass die kostenfreien Schwimmkurse weiterhin angeboten werden und noch ganz viele Kinder das Schwimmen erlernen.

Deshalb möchten wir darüber informieren, dass mit der Öffnung des Hallenbades auch wieder Schwimmkurse stattfinden.

Sobald wir nähere Informationen dazu haben, werden Sie über die neuen Termine informiert und können Ihre Kinder anmelden.

Auch die Kinder, die ihren Kurs im März abrechnen mussten, dürfen noch einmal an einem kompletten Schwimmkurs teilnehmen.

**Es dürfen nur Kinder ab 5 Jahre bis einschließlich Erstklässler teilnehmen. Ältere Kinder können leider nicht berücksichtigt werden.**

Sie können gerne Ihr Kind schon für den nächsten Kurs vormerken lassen. Rufen

Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Wir freuen uns darauf, wenn es wieder weitergeht und halten Sie auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße

Jana Hölzer, Haupt- und Personalamt, Tel. 09568 81-118, Jana.Hoelzer@neustadt-bei-coburg.de und Gisela Mittelstädt, VHS Neustadt bei Coburg, Tel. 09568 859254, vhs@mittelstaedt-home.de



© fancycrave1 auf Pixabay

## Stadtgespräch in Neustadt

**- vor 70 Jahren (NP 17.10.1950): Zur Neueröffnung des Schützenhauses**

*Der morgige Mittwoch wird in der Geschichte der Neustadter Schützen einen Ehrenplatz einnehmen, öffnen sich doch nach vielen Jahren zum ersten Male wieder die Tore des Schützenhauses zum geselligen Leben. Dieser Tag, der darüber hinaus auch für die Stadt Neustadt von Bedeutung ist, konnte nicht würdiger gestaltet werden, als mit dem Heimatabend zu Ehren unseres verehrten Heimatdichters Albert Arnold, wodurch das Schützenhaus seine neuerliche Weihe erhält. (...)*



*So erlebte das Schützenhaus glanzvolle und traurige Tage, und wir können mit den Worten Emil Herolds schließen: „So steht denn nun das neue Schießhaus vollendet da, ein mächtiger Bau, gewiss, wie auch die früheren Schießhausbauten, ein Sorgenkind der Schützen, aber für die künftigen Geschlechter ein Denkmal jenes guten deutschen Optimismus, der sich nicht unterkriegen lassen will!“*

**- vor 60 Jahren:**

**24. September 1960: Doppelzaun sichert Zonengrenze**

*Eine Grenzpolizei-Einheit der DDR ist seit einigen Tagen dabei, die Grenze an der Straße nach Schalkau mit einem doppelten Stacheldrahtzaun mit Betonpfeilern zu sichern. Die NP fotografierte sie bei der Arbeit, bei der die DDR-Polizisten ihre Waffen immer mitnehmen.*

**6. Oktober 1960: Genossenschaft schloss Badeanstalt**

*Der erste Tagungspunkt des Verwaltungs- und Finanzsenates, der einen Zuschussantrag zur Erhaltung des Badebetriebes der GWG beinhaltet hatte, hatte sich überraschend erweitert, da man gegen Ende der vergangenen Woche den Badebetrieb in der GWG wegen technischer Mängel einstellen musste. Die GWG will eine grundlegende Renovierung vornehmen, da, wie sie glaubt, ein öffentliches Interesse für das Reinigungsbedürfnis der Familien, die kein Bad in der Stadt besitzen, bestehe. Nur ein Drittel der Badegäste (es sind wöchentlich 90) sind Mitglieder der GWG. (...)*

*[Die öffentliche Badeanstalt befand sich in der Schaumbergerstraße 19a. Siehe Bild unten].*

## Lernen aus der Coronakrise: connect bietet kostenfreie Schulung

Die Coronakrise hat den Arbeitsalltag stark verändert. Das durch den Lockdown plötzlich erzwungene Homeoffice hat den Unternehmen eine neue Flexibilität abverlangt und die Digitalisierung vorangetrieben. Doch wie wird das Arbeiten nach dem Ende der Pandemie weitergehen? Jetzt gilt es, aus diesen Veränderungen zu lernen und die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen.

Hierbei unterstützt connect mit einem kostenfreien Schulungsangebot: Dynamisches und erfolgreiches Lernen und Arbeiten während und nach Corona. Es richtet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte. Die Schulung sensibilisiert für neue Wege der Zusammenarbeit und neue Lern- und Kommunikationsformen. Zudem werden die Erfahrungen der letzten Monate reflektiert und Ziele strukturiert überprüft. Impulse werden gegeben, Ideen ausgetauscht und Perspektiven erweitert. Damit leistet die Schulung einen Beitrag dazu, dass Mitarbeiter und Führungskräfte Veränderungen als gewinnbringende Chance verstehen und für den Unternehmenserfolg nutzen.

Insgesamt erstrecken sich die Trainings über fünf Monate, wobei die Teilnehmer monatlich ein bis zwei Tage in den Workshops sind.

Die Teilnahme ist für Unternehmen kostenfrei. Der Europäische Sozialfonds in Bayern übernimmt die Kosten. Interessenten können sich telefonisch unter 09568 89670 oder per Mail [info@connect-neustadt.de](mailto:info@connect-neustadt.de) für die Schulung anmelden.



© Fotografin: Zineb Akin

*Die Coaches von connect unterstützen Sie dabei, die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen: Anne Tränkner, Monika Liebermann und Sabine Schmidt-Braunersreuther (v. l. n. r.)*

## Verabschiedung von Ingrid Fabisch und Birgit Höhn

Am 31. Juli wurden die zwei Mitarbeiterinnen Ingrid Fabisch und Birgit Höhn aus dem aktiven Berufsleben in den Ruhestand verabschiedet. Ingrid Fabisch war im Bereich Kultur, Sport und Tourismus tätig und konnte dort regelmäßig ihr Organisations- und Improvisationstalent unter Beweis stellen. Birgit Höhn war als Kinderpflegerin im Kindergarten Weidach tätig und hat die Entwicklung vieler Kinder begleitet und gefördert. Die Stadt Neustadt sagt DANKE für die stets zuverlässige und professionelle Mitarbeit und wünscht für die neue Lebensphase alles Gute.



Verabschiedung der Mitarbeiterin Ingrid Fabisch in der kultur.werk.stadt, Geschäftsführer Ulrich Wolf, PR-Vorsitzender Peter Fröber, Ingrid Fabisch, Bereichsleiter André Röttger (v. l. n. r.)



Birgit Höhn im Kreis ihrer Schützlinge, im Hintergrund v. l. Peter Fröber (Personalaratsvorsitzender) und Martin Gottschalk (stellv. Personalleiter)

## Der Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Neustadt bei Coburg

Die Pfadfinderschaft St. Georg betreibt in Fornbach (Stadt Rödentel) ein Pfadfinderheim. Dort soll ein ökologischer Lehr- und Schaugarten entstehen. Den Jugendlichen aus ganz Deutschland, die das Pfadfinderhaus besuchen, wird beigebracht und vor Augen geführt, was man ökologisch für die Natur tun kann. Der Lehr- und Schaugarten wird vom bestehenden Vereinsgelände aus für jedermann zugänglich sein.

Der Stadtrat der Stadt Neustadt b. Coburg hat Förderungsrichtlinien für karitative, soziale und kulturelle Zwecke beschlossen. Darunter fallen auch die von der Pfadfinderschaft beantragten Zuschüsse für den Lehr- und Schaugarten.

Den Verein Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Neustadt b. Coburg e. V. wird ein Betrag in Höhe von 1.010,00 € zur Verfügung gestellt. Aus der Gesamtsumme 10.100,00 € des Projektes eines ökologischen Lehr- und Schaugartens werden 10 % bezuschusst.

## Spendenaufruf für unsere Kriegsgräber

Nachdem in Neustadt b. Coburg leider keine Sammler zur Verfügung stehen, geben wir Ihnen nachstehend für Spenden die Kontonummer des Bezirksverbandes Oberfranken bekannt:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Oberfranken, Bayreuth, IBAN: DE37 7735 0110 0009 0213 79, BIC: BYLADEM1SBT, Verwendungszweck: Spendenaufruf Neustadt

## Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- hat etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten in seiner ständigen Obhut
- pflegt ganz überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- hat seit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ in Ost- und Südosteuropa bisher über 910.000 Gefallene geborgen

und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt

- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

#### Helfen Sie mit!

- Für z. B. 6,00 Euro kann ein Kriegsgrab ein Jahr gepflegt werden.
- Ab 15,00 Euro können wir den Namen eines Gefallenen auf einer Granittafel verewigen.
- Rund 100,00 Euro reichen aus, um einen Gefallenen suchen, identifizieren und umbetten zu können.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende direkt an den Volksbund, Bezirksverband Oberfranken. Wir danken Ihnen dafür!

## BÜCHEREI

### Autorenlesung mit Nicole Eick



am Montag, den 26. Oktober um 19:00 Uhr wird die ursprünglich im März geplante und wegen Corona abgesagte Lesung mit der Coburger Autorin Nicole Eick in der kultur.werk.stadt nachgeholt. Nicole Eick liest aus ihrem aktuellen Roman „Hinter dem Fenster“. Das Buch erzählt die Geschichte von Andrea, deren 18-jährige Tochter von heute auf morgen spurlos verschwindet. Die Spurensuche

führt Andrea in ihre eigene Vergangenheit, die sie fast vergessen hatte und die vier Jahrzehnte später auf fatale Weise wieder lebendig wird. Nicole Eick hat die Handlung an realen Ereignissen in ihrer Heimatstadt Karlsruhe in den 70ern angedockt und nimmt die Leser mit in eine Teestube als Zufluchtsort für Sinn suchende Mädchen und Jungs und in eine Kommune von Jesus-Jüngern. Als Zugabe gibt es Kostproben aus Nicole Eicks gerade neu erschienenem Kurzgeschichtenband „Wort verjährt nicht“. Der Band vereint die besten der in den letzten Jahren entstandenen Geschichten.

Harald Demetz begleitet die Lesung mit seiner Gitarre und wird die Zuhörer auch musikalisch in diese Zeit versetzen. Er ist vielen in der Region als Gitarrist und Sänger lokaler Bands bekannt.

Nicole Eick arbeitete als Sozialpädagogin im Klinikum Coburg und legt mit „Hinter dem Fenster“ ihren dritten Roman vor. Sie ist Mitbegründerin der Autorengruppe Schreibsand und hat zahlreiche Kurzgeschichten und Gedichte veröffentlicht.

Termin: Montag, 26. Oktober um 19:00 Uhr in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22. Der Eintritt ist frei. Wegen der coronabedingt beschränkten Besucherzahl wird um verbindliche Anmeldung gebeten, Telefon 09568 81-136, E-Mail: stadt.buecherei@neustadt-bei-coburg.de

Während der Lesung gilt keine Maskenpflicht, wohl aber auf dem Weg zum Sitzplatz oder auf dem Gang zu den Toiletten. Neben der Beachtung des Mindestabstandes bitten wir um Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften.

### Allgemeine Informationen

Alle weiteren Veranstaltungsreihen der Stadtbücherei wie die „Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis 8-jährige Kinder“ oder die „Lesezeit im Quartier“ fallen leider bis auf Weiteres coronabedingt aus.

Ansonsten ist die Stadtbücherei wieder beinahe normal geöffnet. Während der regulären Öffnungszeiten, Montag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr, Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr dürfen sich bis zu 9 Personen gleichzeitig in der Bücherei aufhalten.

Der Einlass wird über Einkaufskörbe gesteuert, wie Sie es bereits aus vielen Geschäften kennen. Die Laufwege sind als Einbahnstraße gekennzeichnet. Für alle Besucher in der Bücherei gilt Mundschutzpflicht und Abstand halten. Internet-PC und Kopierer können derzeit noch nicht genutzt werden. Für ältere Mitbürger oder Personen aus Risikogruppen bieten wir weiterhin unseren kostenlosen Lieferservice am Dienstag an bzw. es besteht für diese Bürger auch die Möglichkeit, Besuchstermine außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu vereinbaren. Bitte melden Sie sich unter Tel. 09568 81-136 oder per Mail an stadt.buecherei@neustadt-bei-coburg.de an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Lesen was geht – Rückblick auf unseren zehnten Sommerferien-Leseclub!



Am 11. September endete der Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei Neustadt erfolgreich - auch unter Coronabedingungen! Während einer Laufzeit von etwa sieben Wochen haben 150 Kinder und Jugendliche aus Neustadt und Umgebung mehr als 2500 Bücher gelesen und bewertet. Beteiligt haben sich Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur zehnten Klasse, aus allen Neustadter Schulen, aber auch aus den Grundschulen in Mönchröden und Einberg, der Rudolf-Steiner-Schule sowie sogar aus Coburger Grundschulen. Vom Büchereiteam gibt es wieder ein ganz großes Lob für die vielen fleißigen Leseratten, die mit großem Eifer bei der Sache waren. Besonders gefreut haben wir uns über viele tolle und ausführliche Bewertungen sowie über zahlreiche liebevoll gemalte Bilder zu den Büchern. Wir sind froh, dass sich Kinder und Eltern diszipliniert an unsere coronabedingten Einschränkungen und Regeln gehalten haben, so dass wir den diesjährigen Leseclub unter besonderen Bedingungen aber ohne Probleme und meist auch ohne längere

Warteschlangen „unfallfrei“ zu Ende bringen konnten. Wir hoffen natürlich, dass ihr auch während des Schuljahrs weiter bei uns Bücher ausleiht und freuen uns auf den nächsten Sommerferien-Leseclub mit euch, der dann hoffentlich wieder mit einem schönen Abschlussfest in der neuen Mediathek gekrönt wird.

## FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 11.07. bis 10.09.2020 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 2 Smartphone
- 1 Bluetooth-Lautsprecher
- 1 Ehering
- 1 Armbanduhr
- 7 Fahrrad
- 4 diverse Schlüssel

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.



### Sprechstunde für pflegende Angehörige in Neustadt

Am Montag, 19. Oktober findet wieder die monatliche Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger statt, die Fragen rund um das Thema häusliche Pflege haben. Eine Mitarbeiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige steht ihnen von 13:00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum Neustadt für Fragen zur Verfügung.

Die Sprechstunde dient als Informations- und Beratungsmöglichkeit zu verschiedenen Themen, wie z. B. Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Umgang mit Demenzpatienten, Finanzierungsmöglichkeiten in der Pflege, Vorsorgevollmacht und vieles mehr. Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die

sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen. Es können selbstverständlich auch persönliche Anliegen und Belastungen im Zusammenhang mit der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen besprochen werden.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 09561 70538-12 ist unbedingt erforderlich.

## SENIOREN

### Der Seniorenbeirat informiert

Im vergangenen Jahr hat der Seniorenbeirat die Mitarbeiter im Bauhof auf verschiedene kaputte Gehsteige hingewiesen und darum gebeten, diese auszubessern.

Der zur Straße hin teilweise stark abfallende und kaputte Gehsteig in der Kantstraße sollte ursprünglich in diesem Jahr erneuert werden, damit Seniorinnen und Senioren problemlos mit Rollator oder Rollstuhl dort laufen können. Inzwischen haben jedoch die Stadtwerke mitgeteilt, dass im Frühjahr 2021 in der Kantstraße Glasfaserkabel verlegt werden. Aus diesem Grunde wurde die Erneuerung der Gehsteige verschoben, bis die Stadtwerke mit diesen Arbeiten fertig sind. Danach werden die anstehenden Arbeiten durch den Bauhof in Angriff genommen.

### Hinterbliebenenrente

Wenn in einer Familie ein Sterbefall auftritt, sind viele Angehörige mit den anstehenden Formalitäten überfordert. Wird die Beisetzung durch das Bestattungsunternehmen der Stadt Neustadt durchgeführt, helfen diese Mitarbeiter weiter und unterstützen bei einem Teil der notwendigen Arbeiten, die erledigt werden müssen.

Hat der Ehepartner eine Rente bezogen, können Witwen und Witwer eine Vorschussrente von der Deutschen Rentenversicherung erhalten. Sie muss innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod bei der Deutschen Post AG unter Vorlage der Sterbeurkunde beantragt werden und wird für die Dauer von drei Monaten gezahlt. Das heißt, dass für diesen Zeitraum der hinterbliebene Ehepartner

noch die volle Rente des verstorbenen Partners erhält.

Danach bekommen Sie in der Regel entweder eine kleine oder große Witwenrente. Also 25 oder 55 Prozent der letzten Rente.

### Der Seniorenbeirat informiert

Ein Rollator verleiht den Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, eine gewisse Unabhängigkeit. Man kann einkaufen, Spaziergehen, also noch eine ganze Menge selbstständig erledigen, ohne die Kinder, Enkel oder andere Personen um Hilfe bitten zu müssen.

Leider sieht man aber auch immer wieder, dass bei manchen Menschen der Rollator nicht richtig eingestellt ist. Wenn die Höhe des Rollators nicht passt, können Rückenschmerzen auftreten, der Gang wird unsicher und die unterstützende Wirkung, die der Rollator für die Menschen hat, wird dadurch zunichte gemacht.

Wer auf einen Rollator angewiesen ist, sollte sich diesen von einem Sanitätshaus auf die richtige Körpergröße einstellen lassen. Auch sollten regelmäßig die Radlager überprüft werden.

Sofern es die Coronakrise zulässt, wird der Seniorenbeirat im Herbst wieder einen Rollatorkurs durchführen. Die Kurse im letzten Jahr wurden ausnehmend gut angenommen. Das Reha-Team Coburg hatte dafür extra einen kleinen Parcours aufgebaut, den Teilnehmern am Rollatorkurs gezeigt, wie man am sichersten über Bordsteinkanten fährt und viele gute Tipps gegeben. Außerdem wurden die Rollatoren auf die Körpergröße eingestellt und Radlager und Räder überprüft.



© Pixabay

## Tagebuch in Zeiten von Corona WIR-Zusammen gegen das Virus

Das Jahr 2020 stellt uns alle vor besondere Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, unseren Fokus auf positive Dinge in unserem Leben zu richten.

Dies kann so einfach sein! Nehmen Sie sich ein leeres Schreibheft, Schreibblock oder Tagebuch zur Hand und führen Sie jeden Abend Ihr persönliches „Tagebuch in Zeiten von Corona“.

Resümieren Sie über Ihren Tag, was haben Sie heute Schönes erlebt? War es das Gespräch mit einem alten Bekannten, der Besuch der Familie, oder der lang ersehnte Friseurbesuch?

Halten Sie die schönen Erinnerungen, Personen und die Orte in Ihrem Tagebuch fest. Sie werden schnell merken, wie dieses abendliche Ritual zu einer tollen Denksportaufgabe und einem schönen Abschluss für den Tag werden kann.

Werden Sie zum Zeitzeugen und schreiben Sie Ihre Erlebnisse nieder.

### Was sollte in Ihrem Tagebuch vermerkt sein?

1. Das Datum des aktuellen Tages.
2. Beginnen Sie Ihr Tagebuch mit dem Eintrag, was Ihnen heute am meisten Freude bereitet hat. Was es eine Geste, ein liebgewonnener Mensch, ein lang ersehntes Kleidungsstück, der Spaziergang, oder der Vogel auf Ihrer Fensterbank? Gehen Sie in sich und denken Sie genau nach...
3. Als nächstes können Sie sich Gedanken darüber machen, wo sie heute schon überall waren. Waren Sie einkaufen, beim Arzt, Fußpflege, Friseur, usw.?
4. Sie hatten Besuch von Familie, Ambulanten Diensten, Bekannten oder Freunden? Notieren Sie diese auch in Ihr Tagebuch.
5. Notieren Sie alles weitere, was Ihnen an diesem Tag wichtig erscheint (z. B. Kontakt mit Mundschutz, usw.).
6. Horchen Sie in sich hinein - wie fühlen Sie sich heute?

### Warum ist es sinnvoll so ein Tagebuch zu führen?

Auch in schwierigen Zeiten gibt es Momente und Situationen, die uns glücklich

stimmen. Halten Sie diese Glücksmomente in Ihrem Tagebuch fest, so können Sie an einem regnerischen Tag in den Sonnenmomenten Ihrer vergangenen Tage schmökern und wie die kleine „Grille“ von Ihren Glücksmomenten zehren.

Ein netter Nebeneffekt ist, dass man einen guten Überblick über alle Orte und Menschen hat, mit denen man in letzter Zeit Kontakt hatte. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, sich so etwas zu merken - das Tagebuch kann dabei helfen und eine Erinnerungsstütze sein.

### Wie kann Ihnen Ihr Tagebuch helfen?

Ihr Tagebuch kann Ihnen helfen, Ihres schönen Momente und Erinnerungen festzuhalten. Auch hilft es Ihnen, sich an Ihre Kontaktpersonen zu erinnern und niemanden zu vergessen - gerade in Zeiten von Corona ist es wichtig, sich hier gut zu erinnern.

Haben Sie Lust bekommen, Ihr Tagebuch anzufangen - wie in alten Zeiten? Sie werden es merken: Tagebuch-Schreiben macht glücklich!

Sie haben noch Fragen zu Ihrem „Corona-Tagebuch“? Dann wenden Sie sich telefonisch bitte an Frau Haase unter den unten stehenden Kontaktdaten:

AWO Quartiersentwicklung Neustadt bei Coburg, Frau Nathalie Haase, Sonnenberger Straße 27, 96465 Neustadt b. Coburg, Tel. 09568 9421-0 oder -15, [www.awo-quartiersentwicklung-neustadt.de](http://www.awo-quartiersentwicklung-neustadt.de)

**Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:**



### Ältere Menschen ertragen Coronaeinschränkungen besser als vermutet

Ältere Menschen bilden eine Risikogruppe für schwere Verläufe von Infektionen mit dem Coronavirus. Eine aktuelle Studie der Universität Leipzig mit über 1000 Studienteilnehmern zwischen 65 und 94 Jahren zeigt nun, dass alte Menschen in Deutschland die Maßnahmen des Gesundheitsschutzes in großem Maße unterstützen. Anders als vermutet, erweisen sich die Senioren im Corona-Lockdown auch mehrheitlich als psychisch stabil.

Anders ist es bei jüngeren Menschen. Internationale Studien über die Coronafolgen zeigen klare negative psychosoziale Folgen von Isolations- und Quarantänemaßnahmen bei jüngeren Menschen bis hin zu Suizidversuchen. Das kann ich aus meiner hausärztlichen Tätigkeit nur bestätigen.

Die soziale Unterstützung während der Coronazeit wird von den befragten älteren Menschen besser als vorher empfunden. Dabei fühlen sich diejenigen, die zum Beispiel telefonisch oder virtuell in engem Austausch mit anderen Personen außerhalb des eigenen Haushalts stehen, besonders gut sozial unterstützt. Diejenigen jedoch, die dies nicht oder nur in geringem Maße erfahren, sind durch die Einsamkeit mehr belastet.

Es wird eine große Akzeptanz, aber auch Widerstandsfähigkeit der Älteren gegenüber der herausfordernden Situation deutlich. Die älteren Menschen nehmen die Coronasituation keineswegs auf die leichte Schulter. Die überwiegende Mehrzahl der Senioren ist aber mit den von der Regierung getroffenen Maßnahmen des Gesundheitsschutzes einverstanden und unterstützt diese. Gleichwohl erweisen sich ältere Menschen in Deutschland im Corona-Lockdown als mehrheitlich psychisch stabil.

### Nachruf

Der Seniorenbeirat der Stadt Neustadt trauert um sein Mitglied Ursula Hutterer, die nach schwerer Krankheit, aber doch plötzlich und unerwartet, verstorben ist. Sie war seit 2005 im Seniorenbeirat tätig und seit 2006 Schriftführerin. Frau Hutterer hat sich mit aller Kraft und Energie für die Belange der Seniorinnen und Senioren eingesetzt. Wir werden ihr immer ein ehrendes Gedenken bewahren.





**Wir bitten um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 81-145 oder Katja.Werner@vhs-coburg.de**

**VHS I GESELLSCHAFT**

**Was ist Wahrheit? - Ein Überblick**

„Fake News“ - gefälschte Nachricht - dieser Ausdruck hat in jüngster Zeit eine traurige Berühmtheit erlangt. Aber was ist eigentlich Wahrheit? Was auf den ersten Blick so einfach aussieht, ist tatsächlich viel mehr als das Aufdecken von Lügen.

Dieser Vortrag ergründet den Begriff „Wahrheit“ im Wandel der Zeiten und nimmt dabei Bezug auf verschiedene philosophische Ideen - von Platon über Augustinus bis Kant.

Schnuppern Sie in die Welt der Philosophie. Dozent: Dr. rer. nat. Frank Hrebabetzky, Bachelor in Philosophie, 06.10.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr, kultur.werk.stadt - Folgetermine

**Archäologie rund um den Muppberg**

**Das Neustadt-Sonneberg-Becken in vorgeschichtlicher Zeit**

Thematisch befasst sich der Vortrag mit der Entwicklung des Neustadt-Sonneberg-Beckens und seines Umlandes in verschiedenen vorgeschichtlichen Epochen, vom Ende des Neolithikums bis in die Eisenzeit.

Im Zentrum stehen dabei neben dem Muppberg noch drei weitere Höhensiedlungen mit vorgeschichtlichen Siedlungs- und Befestigungsspuren. Es werden archäologische Fundstücke gezeigt und die Entdeckungsgeschichte sowie die Forschungen der letzten Jahre vorgestellt. Außerdem gibt es einen Ausblick zum aktuellen Forschungsprojekt und den geplanten archäologischen Maßnahmen. 15.10.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr, kultur.werk.stadt. Dozent: Philipp Schinkel

**VHS I BERUF**

**Tablet- und Smartphone – Apple Betriebssystem**

Von grundlegenden Funktionen, über Nutzung von Foto und Video, Apps, E-Mailing bis hin zu Navigation und Whatsapp/SMS lernen Sie alles Wichtige, was Sie brauchen. Machen Sie sich fit mit Tablet und Smartphone! Vom Einschalten des Gerätes bis zur Installation und Nutzung verschiedener Apps, Foto- und Video-Funktionalitäten, Einführung und Nutzung des Browsers und des Standard-Navigations-Programms. Schritt für Schritt zeigen wir Ihnen all diese Funktionen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. 17.10.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Patrick Dressel

**VHS I GESUNDHEIT**

**Hatha-Yoga und Meditation (Aufbaustufe)**

Die fließend ausgeführten Yogaübungen in konzentrierter Achtsamkeit auf Körper und Atem bauen Stress ab und sorgen für mehr Ausgeglichenheit im Alltag.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Decke oder Yoga-Matte. Dieser Kurs läuft bereits, Einstieg noch möglich. Jeweils Mittwoch, 18:45 Uhr in der Einfeldhalle des Arnold-Gymnasiums. Leitung: Claudia Mertin-Schäffer

**Bodystyling**

Lassen Sie sich zeigen, wieviel Spaß es macht, Gesundheit und Wohlbefinden zu verbessern! Bei flotter Musik wird ein gezieltes Training zur Gewebestraffung in Problemzonenbereichen wie Bauch, Beine und Po in Angriff genommen. Dieser Kurs läuft bereits, Einstieg noch möglich! Jeweils Montag, 10:00 Uhr in der kultur.werk.stadt. Leitung: Jennifer Gunsenheimer

**Ja, wir helfen! Lebensretter in 112 Minuten**

**Kompaktkurs in Kooperation mit dem BRK Neustadt**

Viele Bürger scheuen den zeitlichen Aufwand von 9 Unterrichtseinheiten (1 Tag) zum Besuch eines Ersten Hilfe Seminars. Erste Hilfe Maßnahmen sind ein wesentlicher Bestandteil der Rettungskette

## nectv. Fernsehen ganz nah.

- nectv aktuell**

6, 13, 19, 22 und 24 Uhr  
Jeden Dienstag neu
- KidsNews**

Jeden zweiten Dienstag im Monat  
im Anschluss an nec tv aktuell
- nec Cinema**

Sondersendung; Termine  
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- Telezeitung**

24 Stunden rund um die Uhr  
Aktuelle Infos aus der Region

**www.nectv.de**

**09568 / 921215**

nectv  
MEDIA  
NEUSTADT

NEUSTADT  
MEDIA  
NEUSTADT

und haben eine entscheidende Auswirkung auf die medizinische Prognose des Patienten im Notfall. Es gibt einige wenige, sehr effektive Maßnahmen, welche bei einem lebensbedrohlichen Zustand von jedermann, in jeder Lebenslage angewendet werden können. Hierdurch ist es meist sogar ohne Hilfsmittel möglich, menschliches Leben zu retten. Werden auch Sie ein LEBENSRETTETTER und erlernen von einem erfahrenen Dozenten die wesentlichen Maßnahmen der Lebensrettung in typischen Akutsituationen und setzen diese im Praxistraining um. Dieser Lehrgang dauert ca. 112 Minuten. Thematisch werden folgende Schwerpunkte vermittelt: Bewusstlosigkeit und stabile Seitenlage, Freimachen der Atemwege, Reanimation („Prüfen – Rufen – Drücken“), Anwendung eines Defibrillators, Stillen lebensbedrohlicher Blutungen (Kompressionsverband), Herzinfarkt – nicht bagatellisieren, sondern entschlossen handeln!, Schlaganfall – ein Notfall, verliere keine Zeit! Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt. Dieser Kompaktkurs findet am 10.10.2020, 09:00 bis 11:00 Uhr, in der kultur.werk.stadt statt. Weitere mögliche Termine: 20.10.2020, 09:00 bis 11:00 Uhr und 12.11.2020, 18:30 bis 20:30 Uhr

**Workshop : Fermentieren**

Das Fermentieren ist vor Kühlschrank und Supermarkt eine der ältesten Tech-

niken um Gemüse, Wildkräuter, Suppenkraut, Tee, Kakao, Kaffee & Co. haltbar zu machen oder den Geschmack und die Verdaulichkeit zu verändern. Es ist in allen Kulturen zu finden und zeigt die Eigenarten der jeweiligen Küche. Es ist eine einfache Form der Haltbarmachung, die sich gerade wieder großer Beliebtheit erfreut. Zum Höhepunkt der Saison eignet sich dieses Verfahren der Haltbarmachung, um mit wenig Aufwand den Geschmack des Sommers einzufangen. Teure Arbeitsgeräte sind nicht notwendig. Fermentierte Lebensmittel sind leicht verdaulich und super für die Darmflora durch nützliche Bakterien. Auch das Immunsystem profitiert durch die enthaltenen Vitamine und Nährstoffe. In diesem Workshop erfahren Sie alles zum Thema Fermentieren und Sie dürfen selbst aktiv werden. Bitte mitbringen: ein mittelgroßes Glas mit Schraubdeckel. Unter der Leitung von Lydia Fuchs findet dieser Kurs am 15.10.2020 in der kultur.werk.stadt statt. Beginn: 18:00 Uhr

**Was ist Osteopathie?**

Die Osteopathie ist eine Medizinphilosophie, die den Menschen in seiner Ganzheit erkennt und einbezieht. Man nennt dies Mind, Matter & Motion - der Geist, der Körper und die Bewegung. Zudem wird sowohl die Lebensgeschichte, als auch die aktuelle soziale und emotionale Situation berücksichtigt. Der Mensch

wird also im Grunde genau da abgeholt, wo er im Leben gerade steht. Besonders in der heutigen chaotischen und sehr transformativen Zeit ist die Osteopathie eine wunderbare Ergänzung zur Schulmedizin, die ich Ihnen die Dozentin Heike Zilensek gerne näher bringen möchte. 21.10.2020, 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt.

**Meditation und Yoga**

Anfängerkurs mit Fokus auf verschiedenen Meditationsformen. Mit Yogaübungen werden wir den Körper auf die Meditation vorbereiten. Verschiedene Meditationstechniken wie z. B. Atembeobachtung, Achtsamkeitsmeditation, Chakra Meditation und Zen werden vorgestellt und geübt. Bitte mitbringen: Matte, leichte Decke, 2 Kissen und Trinkwasser. Bitte bequeme Kleidung tragen. Kursbeginn ist der 23.10.2020, 18:00 Uhr. kultur.werk.stadt. Leitung: Sabine Knauer

**VHS | KULTUR**

**Fotografie erleben: HDR - dramatisches Licht und brillante Farben**

Sie bestaunen immer wieder Aufnahmen mit hohem Kontrastanteil, sehr nahe an der Realität? Fragen Sie sich, wie perfekt belichtete Fotografien von Sonnenuntergängen, Gegenlicht- oder Nachtaufnahmen entstehen? Dieses Schulungspaket bringt mit vielen praktischen Übungen einfach und verständlich erklärt „Licht ins Dunkel“ und beschreibt, wie kaum verfügbares Licht mit sehr wenig Aufwand optimal genutzt wird oder hohe Kontraste bewältigt werden. Bitte mitbringen: Kamera und Handbuch, sowie Stativ, falls vorhanden. Dieser Kurs beginnt am 07.10.2020 um 18:30 Uhr in der kultur.werk.stadt. Leitung: Wolfgang Sitter

**Kunsthalle Mannheim: „Anselm Kiefer“ - Webvortrag Nr. 2 -**

Anselm Kiefer ist einer der bekanntesten deutschen Künstler der Nachkriegszeit. Sein im wahrsten Sinne des Wortes schwergewichtiges Werk setzt sich mit der deutschen Geschichte, dem Judentum und den Medien der Erinnerungskultur auseinander. Nicht nur durch ihre reine Größe, auch durch ihre haptische Materialität - die Lieblingswerkstoffe des international renommierten Ausnahmekünstlers sind Asche und Blei - sind die

<b>24-STUNDEN-APOTHEKEN-NOTDIENST</b>			
Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr			
<b>03.10. Sonnen-Apotheke</b>	Alexandrienenplatz4 96465 Neustadt Tel. 09568 5713	<b>04.10. easyApotheke</b>	Mohrenstraße 7a 96450 Coburg Tel. 09561 3575640
<b>10.10. easyApotheke</b>	Oeslauer Straße 79 96472 Rödental Tel. 09563 752910	<b>11.10. Apotheke am Wolkenrasen</b>	Bert-Brecht-Straße 29 96515 Sonneberg Tel. 03675 800943
<b>17.10. Franken-Apotheke</b>	Coburger Straße 22 96465 Neustadt Tel. 09568 5851	<b>18.10. Rathaus-Apotheke</b>	Bahnhofplatz 1 96515 sonneberg Tel. 03675 702720
<b>24.10. Rosen-Apotheke</b>	Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 31 96515 Sonneberg Tel. 03675 803870	<b>25.10. Apotheke am Moos</b>	Am Moos 6 96465 Neustadt Tel. 09568 6556
<b>31.10. Adler-Apotheke</b>	Juttastraße 7 96515 Sonneberg Tel. 03675 703065	<b>01.11. Apotheke am Arnoldplatz</b>	Arnoldplatz 6 96465 Neustadt Tel. 09568 87371

Werke von Anselm Kiefer überwältigend. Die Kunsthalle Mannheim zeigt in ihrer Herbstausstellung Werke von Anselm Kiefer aus der Sammlung des im Mai 2019 verstorbenen Hans Grothe. Die Ausstellung konzentriert sich auf drei wichtige Werkphasen des Künstlers: Von frühen Arbeiten wie „Große Fracht“ (1981/1996) mit applizierten Bleiobjekten über die vierteilige Installation „Palmsontag“ (2007), in deren Mitte sich eine Palme befindet, bis zu der raumgreifenden Skulptur „Der verlorene Buchstabe“ (2011 - 2017) werden großformatige, mehrdimensionale Bilder und Skulpturen gezeigt. Der Kurator der Ausstellung, Dr. Sebastian Baden, gibt in diesem Web-Vortrag einen Einblick in das kuratorische Konzept und einen Überblick über ausgewählte in der Ausstellung gezeigte Werke. Die Ausstellung ist vom 2. Oktober 2020 bis zum 21. März 2021 in der Kunsthalle Mannheim zu sehen. Dozent: Dr. Sebastian Baden, kultur.werk.stadt, 20.10.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr,

### Schönere Familienfotos und Portraits

Wer in Zukunft ganz bewusst Aufnahmen seiner Familie und Freunde machen möchte, statt auf den Schnappschuss zu setzen, für den ist der Kurs gedacht. Bei natürlichen Lichtsituationen und mit künstlichem Licht werden Personen richtig in Szene gesetzt. Technische Grundlagen der Fotografie werden vermittelt, somit ist der Kurs auch für Anfänger geeignet. Ein Modell steht zur Verfügung. Bitte mitbringen: Digitale Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, das Handbuch, eine leere Speicherkarte und einen vollen Akku.

Jutta Punken leitet diesen Workshop am 24.10.2020, 13:00 bis 17:00 Uhr, in der kultur.werk.stadt.

### VHS I KIDS FIT AND FUN

#### Spaß und Bewegung

Hier trainieren die Kinder altersgerecht Kraft, Ausdauer und Kondition. Das Bewegungsgefühl wird gesteigert. Wir trainieren Motorik und Taktgefühl auf spielerische Art. Das Training wird den Altersgruppen angepasst. Dieser Kurs beginnt am 05.10.2020 um 16:00 Uhr in der kultur.werk.stadt. Leitung: Alba Rocio Honold

## VORTRAG

### Ein Museum zur Geschichte der Mühlen und der Rauchwarenzurichterei

stellt Dipl.-Ing. Henry Hoewner am 8. Oktober um 19:30 Uhr vor. Der Vortrag findet im Museum Rauchwarenzurichterei in Neuhaus-Neumannsgrund statt und wird vom CHW, Bezirksgruppe Sonneberg-Neustadt, veranstaltet. Der Eintritt ist frei. Bitte vorher anmelden unter [tschwaemmlein@t-online.de](mailto:tschwaemmlein@t-online.de) oder 03675 893886, da derzeit bei allen Veranstaltungen Terminverschiebungen oder Absagen möglich sind.

## GEWINNSPIEL

Wer bis zum 15.10. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

**Lösung und Absendeadresse** auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an [gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de](mailto:gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de) senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### Viel Glück!

Antwort: Die Sonneberger Straße, stadtauswärts in Richtung Sonneberg, ist auf

dem Bild aus der August-Ausgabe zu sehen. Links im Bild sieht man ein Stück des alten Wasserwerkes. An dieser Stelle befindet sich heute das Gebäude, in dem der ASB untergebracht ist und rechts daneben das AWO-Seniorenzentrum.

Gewonnen haben Frau Helga Martin aus Neustadt, Herr Gerald Zutter aus Neustadt und Frau Margret Buschkamp aus Neustadt

Herzlichen Glückwunsch!

#### Wer weiß es?

Wo in der Neustadter Innenstadt findet man die Statue auf dem Bild unten?

## REGIONALES

### Selbsthilfegruppen suchen Betroffene

#### Selbsthilfegruppe für Betroffene Männer nach sexuellen Missbrauch

In Coburg hat sich im August eine Gesprächsgruppe für betroffene Männer gegründet. Menschen die sexuellen Missbrauch erlebt haben, haben oft körperliche Symptome, wie z. B. Schlafstörungen, Schweißausbrüche, Herzflattern, plötzlich auftretende Angst, bis hin zur Todesangst, Brustbeklemmung ohne organische Ursache. Die Psyche zeigt Symptome, der Körper merkt sich, was das Bewusstsein vergessen will und reagiert. Der Betroffene merkt, dass ganz tief in seinem Innersten etwas nicht stimmt. Es fällt den Betroffenen schwer, zu sich selbst liebevoll und gut zu sein, man kann nichts genießen oder sich wohl fühlen. Das Reden über solche Erlebnisse ist oft schwierig und macht



Angst, ist aber ein kleiner Schritt nach vorn. Deshalb wollen Betroffene sich in einer Gesprächsgruppe in vertrauensvoller Atmosphäre austauschen und sich gegenseitig unterstützen.

### Erfahrungen mit Narzissten

Menschen die Erfahrungen mit Narzissten in Ihrem Leben gemacht haben, haben sich zu einer Gesprächsgruppe zusammengefunden. Die Betroffenen sind erleichtert, wenn sie endlich hören, dass sie nicht alleine sind mit diesem Thema. Im Familienleben muss sich alles um den Narzissten drehen, oft duldet er keinen Widerspruch und unterwirft alles seinen Regeln. Narzisstische Menschen lehren Ihre Töchter, Söhne, oder Partner, nur dann geliebt zu werden, wenn sie sich den Erwartungen entsprechend verhalten. Ein Narzisst vereinnahmt seinen Partner oder sein Kind derart, dass die für ein Leben an seiner Seite das eigene Leben komplett aufgeben müssen. Für ein eigenes Leben ist kein Platz vorhanden, außer der bescheidenen Rolle, die ihnen zugewiesen wird. Der Mangel an Empathie und eine nicht zu bremsende Arroganz, all das wird Narzissten nachgesagt. Betroffene tauschen sich in der Selbsthilfegruppe offen über persönlichen Erfahrungen aus, egal ob sie sich von einem Narzissten trennen wollen oder schon getrennt haben oder ob sie mit ihm zusammenbleiben und etwas im Zusammenleben ändern möchten, in der Gruppe finden sie Zuspruch und Trost.

### Angehörige von psychisch Kranken

Die Kontaktstelle Selbsthilfe sucht noch weitere Angehörige von Menschen, die seelisch erkrankt sind. Nicht nur der erkrankte Mensch leidet, auch seine Angehörigen leiden unter dieser Erkrankung. Das Zusammenleben mit einem psychisch kranken Familienmitglied kann eine große emotionale und körperliche Belastung sein. Die Angehörigen fragen sich, wie man helfen kann und ob man das „Richtige“ tut. Sie fühlen sich oft hilflos, manchmal ärgerlich, eigentlich überfordert, möchten Beistand leisten, haben Schuldgefühle. In einer Angehörigengruppe finden sie Verständnis, denn jeder ist in der gleichen Lage und kennt die Sorgen und Schwierigkeiten. Gegenseitig werden ganz praktische Tipps wei-

tergegeben, wie man den Alltag besser bewältigen kann. Mit Anderen sprechen entlastet und tut gut.

Nähere Informationen zu diesen Gruppen erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle Selbsthilfe der Stadt Coburg, Telefon 09561 892576 oder per E-Mail: [selbsthilfe@coburg.de](mailto:selbsthilfe@coburg.de)

## VERANSTALTUNGEN

### Spielzeugmuseum Neustadt lädt zur Spielzeit mit neuem Konzept

Das Spielzeugmuseum Neustadt bei Coburg lädt am Sonntag, 4. Oktober, von 10:00 bis 17:00 Uhr zur Spielzeit ein – über 80 Spiele stehen zur Auswahl für kleine und große Spielefreunde bereit.

#### Spiele für alle von 2 bis 99

Das Spielzeugmuseum in Neustadt bei Coburg veranstaltet am Sonntag, 4. Oktober, von 10:00 bis 17:00 Uhr einen bunten Spieletag. Über 80 Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl bereit – da ist für jeden großen und kleinen Spielefan etwas dabei. Die Spielesammlung des Museums reicht von ersten Spielen für Kinder ab 2 Jahren über Brett- und Kartenspiele für die ganze Familie bis hin zu Kennerspielen wie „Die Siedler von Catan“, „Just one“ oder das frisch zum Spiel des Jahres gekürte Spiel „Pictures“.



Das Museumscafé bietet herzhaftes Snacks, Kuchen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

#### Reservierung erforderlich

Um am Spieleabend teilnehmen zu können, reservieren Sie einfach wie beim Restaurantbesuch einen Tisch für sich, Familie und Freunde – entweder telefonisch unter 09568 5600 oder per E-Mail an [info@spielzeugmuseum-neustadt.de](mailto:info@spielzeugmuseum-neustadt.de). Die Spiele stehen zur Auswahl bereit und werden im Anschluss an die Benutzung desinfiziert und gereinigt.

#### Jahreskarte lohnt sich zu jeder Zeit

Mit der Jahreskarte erhält man übrigens ein Jahr ab Ausstellungsdatum kostenfreien Eintritt ins Museum. Die Kosten betragen hierfür 16,00 Euro für Erwachsene, 12,00 Euro für Ermäßigte und 32,00 Euro für Familien. Die Jahreskarte gilt auch für den Eintritt an der Spielzeit, die einmal im Monat im Spielzeugmuseum Neustadt stattfindet.



### Energie sparen? ABER SICHER!

#### Energie-Spartage 2020 – online und persönlich

Die Energie-Spartage sind zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungen in der Region Coburg geworden. Seit 12 Jahren werden an Messeständen und in Fachvorträgen Informationen rund um das Thema Bauen, Sanieren, Heizen und Energiesparen geboten. Zum dreizehnten Jubiläum veranstaltet das Klimaschutzmanagement von Stadt und Landkreis Coburg im Zeitraum vom 19. bis 23. Oktober 2020 die Energie-Spartage digital – und dennoch mit persönlicher Note. Motto der Veranstaltung ist „Energie sparen? Aber sicher!“

„Wir sind stolz auf die langjährige Tradition, die die Energie-Spartage in unserer Region haben und daher glücklich, einen

guten Weg gefunden zu haben, die Energie-Spartage auch in Corona-Zeiten veranstalten zu können“, freut sich Landrat Sebastian Straubel. „Die Energiewende ist notwendig, wir dürfen keine Zeit mehr verlieren“, sagt Oberbürgermeister Dominik Sauerteig. „Die Energie-Spartage sind dabei ein wichtiges Instrument, um das Thema bürgernah zu vermitteln.“

In Zusammenarbeit mit einem Team von Fachexperten aus unterschiedlichen Unternehmen bietet das Klimaschutzmanagement eine Woche lang mehrere Online-Fachvorträge mit anschließendem Dialog und Beratungsnachmittag an. Hier finden interessierte Immobilienbesitzer, solche die es noch werden wollen und alle EnergiesparfuchsnInnen Antworten auf all ihre Fragen rund um die The-

men Rohbau, Dachisolierung, Sanierung, Dämmung, erneuerbare Energien sowie Energiesparen im Alltag, aktuelle Fördermittel und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr wird es tolle Anreize geben. „Alle Teilnehmer der Energie-Spartage aus der Region Coburg erhalten kostenlose Energie-Checks“, so der Klimaschutzmanager der Stadt Coburg, Michael Mosebach. Diese Checks können eingesetzt werden, um die eigenen vier Wände professionell unter die Lupe nehmen zu lassen, die Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Der Energie-Check kann zum Beispiel dafür genutzt werden, den eigenen Energieverbrauch zu reduzieren, Gebäudesanierungsmaßnahmen zu planen oder die Eignung des eigenen Daches für eine

Solaranlage zu prüfen. „Um einen Energie-Check zu erhalten, müssen Sie nur an einem unserer spannenden Online-Vorträge teilnehmen oder sich an unseren Beratungsnachmittagen beraten lassen und im Nachgang einen Feedbackbogen ausgefüllt an uns zurücksenden“, erklärt die Klimaschutzmanagerin des Landkreises, Frau Pronaj.

Weitere Informationen zu den Energie-Spartagen und allen Angeboten finden Sie unter [www.coburger-energiespartage.de](http://www.coburger-energiespartage.de). Wer sich für die Online-Vorträge oder eine Beratung interessiert, kann sich für die Anmeldung jederzeit an den Bürgerservice des Landratsamtes Coburg wenden, unter der Telefonnummer 09561 514-0 oder per E-Mail an [buergerservice@landkreis-coburg.de](mailto:buergerservice@landkreis-coburg.de).



# ENERGIE SPAREN? ABER SICHER!

## Beratungsangebote:

### Energieberatung:

19.10.2020 | 12:00 – 20:00 Uhr | Coburg Stadt  
 20.10.2020 | 12:00 – 19:00 Uhr | Neustadt b. Coburg  
 21.10.2020 | 13:00 – 18:00 Uhr | Bad Rodach  
 22.10.2020 | 14:00 – 17:00 Uhr | Itzgrund

### Beratung Dachdämmung & Wärmedämmung:

19.10.2020 | 12:00 – 17:00 Uhr | Meeder  
 22.10.2020 | 12:00 – 16:00 Uhr | Landratsamt

### Beratung baulicher Einbruchschutz:

23.10.2020 | 09:00 – 14:00 Uhr | Coburg Stadt

## Programm Online-Vorträge:

Energetische Wärmesanieierung Altbau | 19.10.2020 | 18:00 Uhr  
 Heizungsmodernisierung | 20.10.2020 | 18:00 Uhr  
 Energetisch und sicher neu bauen | 21.10.2020 | 18:00 Uhr  
 Solarstrom – maximal ausnutzen | 22.10.2020 | 18:00 Uhr  
 Energie sparen ganz einfach | 23.10.2020 | 17:00 Uhr

### **Kontakt und Anmeldung:**

Klimaschutzmanagement  
 Lauterer Str. 60 – 96450 Coburg  
 T: 09561 514-0  
 @: [buergerservice@landkreis-coburg.de](mailto:buergerservice@landkreis-coburg.de)  
 W: [www.coburger-energiespartage.de](http://www.coburger-energiespartage.de)



## ENERGIE-SPARTAGE • 19. - 23. Oktober 2020 • Online • Persönlich

### CORONAVIRUS

**Aktuelle Informationen zum Coronavirus,  
 die von uns fortlaufend ergänzt und aktualisiert werden,  
 finden Sie auch auf unserer Homepage unter**

**[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)**

**und über den Kommunenfunk.**

### Wichtige Telefonnummern

#### Notruf

Rettungsdienst ☎ 112  
 Feuerwehr ☎ 112  
 Polizei ☎ 110  
 Giftnotruf ☎ 0911 3982451  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
 ☎ 116117

# TERMINE IM OKTOBER

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>01.10.</b>	<b>Kirchweih Meilschnitz</b> bis 05.10.	
<b>04.10.</b>	<b>Spielzeit</b> Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 17:00 Uhr	<b>10:00 Uhr</b>
<b>05.10.</b>	<b>Seniorensprechstunde</b> Familienzentrum Schützenplatz, Terminvereinbarung unter 09568 5495	<b>14:00 Uhr</b>
<b>08.10.</b>	<b>Kirchweih Haarbrücken</b> bis 11.10.	
<b>08.10.</b>	<b>Kirchweih Ketschenbach</b> bis 11.10.	
<b>08.10.</b>	<b>Ein Museum zur Geschichte der Mühlen und der Rauchwarenzurichterei</b> Vortrag in Neuhaus-Neumannsgrund, Anmeldung unter tschwaemmlein@t-online.de oder 03675 893886	<b>19:30 Uhr</b>
<b>10.10.</b>	<b>Bauernmarkt</b> Parkplatz Lindenstraße, bis 12:00 Uhr	<b>08:00 Uhr</b>
<b>13.10.</b>	<b>Monatsmarkt</b> Parkplatz Lindenstraße, bis 17:00 Uhr	<b>08:00 Uhr</b>
<b>15.10.</b>	<b>Kirchweih Wildenheid</b> bis 19.10.	
<b>15.10.</b>	<b>Sprechstunde der Beihilfestelle des Jugendamtes</b> Terminabsprachen: 09561 514-2224, Frau Engelhardt	<b>14:00 Uhr</b>
<b>17.10.</b>	<b>Kinder.Kreativ.Werkstatt: Herbstliche Windlichter und Laternen</b> Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 16:00 Uhr	<b>14:00 Uhr</b>
	<b>Sprechstunde für pflegende Angehörige</b> Familienzentrum Schützenplatz, Terminvereinbarung: 09561 70538-12 unbedingt erforderlich, bis 15:00 Uhr	<b>13:00 Uhr</b>
<b>24.10.</b>	<b>Gala-Konzert Jugendorchester Neustadt</b> Mehrzweckhalle Heubischer Straße	
<b>25.10.</b>	<b>Kirchweih Bergdörfer</b>	
<b>25.10.</b>	<b>Kirchweih Boderndorf/Fechheim</b>	
<b>29.10.</b>	<b>Kirchweih Mittelwasungen</b> bis 02.11.	

*Alle Angaben ohne Gewähr.  
Haben Sie bitte Verständnis,  
dass die Stadt Neustadt bei Coburg  
für die Aktualität, Richtigkeit und die  
Vollständigkeit der Termine  
weder Haftung oder Garantie übernehmen kann.*

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117 (kostenfrei)

**Ab sofort finden wieder Beratungstermine nur nach Terminvereinbarung im Familienzentrum statt. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen direkt an die folgenden Fachdienste:**

- **AWO:**  
- Fachstelle Pflegende Angehörige: 09561 5126333
- **Blaues Kreuz:**  
- Suchtberatung: 09561 90538
- **Caritas:**  
- Schuldnerberatung: 09561 814432  
- Flüchtlings- und Integrationsberatung: 09561 814434
- **Diakonie Coburg:**  
- KASA: 09561 7990500  
- Familien- und Erziehungsberatung: 09561 2771733
- **Landratsamt Coburg**  
- Schwangerschaftsberatung: 09561 514-3221 bzw. -3222  
- Allgemeiner Sozialer Dienst: 09568 891887 11/-12/-13  
- Netzwerk Frühe Kindheit: 09561 514-2245  
- Wirtschaftliche Jugendhilfe: 09561 514 2224
- **Stadt & Landkreis Coburg:**  
- Pflegestützpunkt: 09561 892550
- **Stadt Neustadt:**  
- Seniorenberatung: 09568 8918870
- **Sozialverband VdK:**  
- Kreisverband Coburg: 09561 23837910

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

<b>03./04.10.</b>	<b>Dr. Jürgen Langguth</b> Arnoldplatz 10, 96465 Neustadt Tel. 09568 4234
<b>10./11.10.</b>	<b>Gabriel Hannig</b> Sonneberger Str. 54, 96237 Ebersdorf Tel. 09562 4222
<b>17./18.10.</b>	<b>Dr. Susann Hayler</b> Bürgerplatz 11a, 96472 Rödental Tel. 09563 74640 oder 0171 5881878
<b>24./25.10.</b>	<b>Dr. Michael Jörg</b> Arnoldplatz 6, 96465 Neustadt Tel. 09568 87690 oder 09568 86838
<b>31.10./01.11.</b>	<b>Dr.-medic stom./UMF Bukarest Christian Neag</b> Langer Weg 14, 96237 Ebersdorf Tel. 09562 1059

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

## Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)  
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: [ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de](mailto:ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de)  
 Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt